

Seeheim - Jugenheim *direkt*

Inhalt

- 02 Vorwort
- 03 Kurz notiert
- 04 Müllkomfort
- 06 KiTa
- 07 Einweihung / Ehrungen
- 08 Interview Bürgermeister
- 10 Forum am Rathaus
- 11 Der Haushalt
- 12 Partei
- 14 Termine
- 15 Landtagswahl
- 16 Bürgertour LH

Hinterfragt:

- Forum am Rathaus im Zeitplan?
- Kinderbetreuung?
- Müll ein sauberes Thema?



Max Panhans, Vorsitzender der CDU S.J.

2023 Herausforderung für Seeheim-Jugendheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vielen Dank für Ihr Interesse an der neuen Ausgabe des Magazins der CDU „Seeheim-Jugendheim direkt“. Das Redaktionsteam möchte Ihnen darin ein Update über die aktuellen ortspolitischen Themenschwerpunkte sowie die Aktivitäten der Partei geben.

Die CDU Seeheim-Jugendheim arbeitet natürlich auf die Bürgermeisterwahl am 8. Oktober hin, als Kandidaten haben wir Bürgermeister Alexander Kreissl nominiert. Seeheim-Jugendheim ist krisengebeutel, gerade jetzt kommt es auf Sachverstand und Erfahrung an. Lesen Sie das Interview mit ihm auf Seite 8

In unseren Publikationen verzichten wir – trotz Bürgermeisterwahlkampf – auf harte Rhetorik und Schuldzuweisungen. Die CDU möchte die politische Debatte auf die Sachebene heben. Hierzu haben wir den Verhandlungsstand der Haushaltsdebatte auf Seite 11 aufbereitet.

Die Baustelle des „Forums am Rathaus“ macht große Fortschritte, fast täglich werde ich auf die saubere und zügige Bauausführung angesprochen. Das enorme Interesse an diesem Projekt hat uns dazu veranlasst, die Baustelle einmal aus einer anderen Perspektive

abzubilden. Nach Abrechnung von Abriss und Verbau können wir zudem aktuelle Zahlen und die nächsten Realisierungsschritte darstellen.

Sicher fragen Sie sich, weshalb für Front- und Rückseite dieses Hefts das Lufthansa TCC als Motiv gewählt wurde. Im August 2023 wird es wieder die beliebten Bürgertouren geben! Neben einem Besuch unserer Kläranlage in Bickenbach und beim Verein der Hundefreunde Seeheim gelang es uns, eine Besichtigung der Lufthansa zu organisieren. Wegen des großen Interesses an diesem Termin bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

Am 8. Oktober wird in Hessen ein neuer Landtag gewählt. Die Landesregierung leistet eine gute Arbeit für unser schönes Bundesland, weshalb wir uns dafür einsetzen, dass die CDU auch in der nächsten Legislaturperiode mit Boris Rhein die Regierung anführt. Nutzen Sie gern die Gelegenheit, den Direktkandidaten für unseren Wahlkreis, Maximilian Schimmel, durch sein Interview ab Seite 14 kennenzulernen.

Persönlich und im Namen von Vorstand und Fraktion der CDU Seeheim-Jugendheim wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer. Ich danke dem Redaktionsteam für die Erstellung der neuen Ausgabe und den ehrenamtlichen Austrägern für die Verteilung in die Haushalte.

Herzlichst Ihr Max Panhans

NEUES DESIGN

Ist Ihnen das geänderte Design der neuen Ausgabe des Magazins „Seeheim-Jugendheim direkt“ aufgefallen? Der CDU-Landesverband Hessen hat neue Empfehlungen für ein modernes und einheitliches Gestalten von Publikationen und Werbematerialien entworfen und bittet alle Kreis- und Gemeindeverbände, dies künftig zu berücksichtigen. Die neue Gestaltung umfasst u.a. Farbgebung, Schriftart, Layouts und Bildmaterialien. Wir finden dieses Design sehr zeitgemäß und haben entschieden, es beim CDU-Gemeindeverband Seeheim-Jugendheim unverzüglich auf der Homepage, für die bevorstehenden Landes- und Bürgermeisterwahlkämpfe sowie bereits in dieser Broschüre umzusetzen.

RB

Helligkeit der Straßenbeleuchtung

Das Ergebnis einer Bürgerumfrage und der Wunsch nach weiterer Energieeinsparung bei den Straßenlaternen wurden in der Gemeindevertretung und den Ortsbeiräten thematisiert. Wir sprechen uns für eine flächendeckende Dimmung um 50% aus. Die Investition von ca. 70.000 € wird sich bereits nach wenigen Jahren amortisieren.

Sanierung Feuerwehr-Stützpunkt

Desinteresse an Ausschreibungen, allgemeine Kostenentwicklungen, Fachkräftemangel und Lieferstau bei einigen Materialien nagen am Gesamtbudget und der avisierten Terminplanung – dennoch: es geht voran. Die Vergabe nach Ausschreibung der Gewerke Heizung, Sanitär, und Lüftung, sowie die freihändige Vergabe der Elektroinstallation sind erfolgt.

Landtags- und Bürgermeisterwahl am 8. Oktober 2023

Wählen auch Sie - Ihre Stimme ist wichtig!

Bitte unterstützen Sie unseren Bürgermeisterkandidaten Alexander Kreissl und unseren Landtagskandidaten Maximilian Schimmel. Es ist entscheidend, wer Seeheim-Jugendheim und Hessen regiert!

In fortlaufenden Beiträgen wollen wir den Weg unseres Abfalls beleuchten - von der Entstehung bei den Bürgerinnen und Bürgern bis zur Verwertung, sei es als recycelter Rohstoff oder als endgelagerte Schlacke.

Müllkomfort



Komfortable Entsorgung mit System

Die Grundlage zur Entsorgung unserer Abfälle ist das 2012 in Kraft getretene Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG). Dessen Zweck ist es, die im Abfall befindlichen natürlichen Ressourcen durch eine Kreislaufwirtschaft zu erhalten und den Schutz von Menschen und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen sicherzustellen.

Dieses Bundesgesetz wird durch die Abfallgesetze der Länder konkretisiert, wobei landesrechtliche Vorschriften das KrWG jedoch lediglich widerspruchsfrei ergänzen können. Auf kommunaler Ebene werden dann Satzungen hinzugefügt, die sich mit der Sammlung, Aufbereitung sowie Entsorgung haushaltsnaher Abfälle befassen.

Das oben genannte KrWG wurde 2020 im

Lichte einer europäischen Regelung novelliert. Ziel der Gesetzesnovelle war eine verstärkte Förderung der Kreislaufwirtschaft, Vermeidung von Abfällen und das verstärkte Recycling von Abfällen. Hierzu wurde das bewährte System der Produktverantwortung um die Obhutspflicht erweitert. Das Gesetz trat nach Billigung durch den Bundesrat am 29. Oktober 2020 in Kraft.

Zur Produktverantwortung zählen insbesondere Vorgaben für die Entwicklung langlebiger Produkte, für den Einsatz von Sekundärrohstoffen bei der Herstellung sowie für die Rücknahme und umweltgerechte Entsorgung. Sie verpflichtet darüber hinaus in Deutschland Stellen und Institutionen des Bundes, beim Einkauf explizit rohstoffschonende, abfallarme, reparierbare, schadstoffarme und recyclingfähige Produkte zu bevorzugen, sofern keine unzumutbaren Mehrkosten entstehen.

Die Obhutspflicht verlangt die Erhaltung der Gebrauchstauglichkeit von Erzeugnissen und lässt deren Entsorgung nur als letzte Möglichkeit zu. Weiter beinhaltet sie eine Transparenzpflicht. Aufgrund dieser können Berichte über den Umgang mit Warenüberhängen, Retouren oder Maßnahmen zur Gebrauchserhaltung der Produkte gefordert werden.

So weit, so gut: Wie funktionieren die Mülleinsammlung, Müllverbrennung und abschließende Müllentsorgung in der Realität?



Parkplatz an einer Bundesstraße

Wie werden die Bürgerinnen und Bürger ihren Müll nun los? Wer ist zuständig, sich um unseren Müll zu kümmern? Diesbezüglich kann gesagt werden, dass im Grunde genommen diejenigen verantwortlich sein sollten, die diesen auch produziert haben. So ist es allerdings nicht.

Für die Mülleinsammlung sind die 23 Städte und Gemeinden unseres Landkreises zuständig. Im Jahr 1992 wurde der ZAW (Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg) mit dem Ziel gegründet, die Einsammlung von Abfällen und Wertstoffen kreisweit zu vereinheitlichen, damit möglichst viele Abfälle einer Verwertung zugeführt und letztendlich Kosten in der Abfallwirtschaft eingespart werden können.

Der ZAW organisiert die Einsammlung der Restmüll-, Papier- und Biotonnen, der „Gelben Säcke“, des Sperrmülls und des Elektroschrotts im Holsystem sowie der Sonderabfälle und Baustellenabfälle im Bringsystem. Die Annahmestellen und -zeiten finden Sie auf Ihrem ZAW-Abfallkalender, im Internet, oder laden Sie sich die ZAW-App. Der ZAW ist Auftraggeber für die Firmen, die in den Städten und Gemeinden die Abfälle und Wertstoffe tatsächlich einsammeln.

Dem ZAW traten nach und nach alle Städte und Gemeinden unseres Landkreises bei. Die Geschäftsführung hat der Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Dezernat

Bauen, Umwelt und Schule, Erster Beigeordneter Lutz Köhler, CDU). Die Gemeinde Seeheim-Jugenheim trat dem ZAW auf Beschluss der Gemeindevertretung im Jahr 2003 bei. Alle Kommunen entsenden Vertreter in die Verbandsversammlung, sodass ein Mitspracherecht gewährleistet ist.

Wie es nach der Einsammlung mit unserem Müll weitergeht, berichten wir in der nächsten Ausgabe.

MH





KiTa – und es geht weiter

Seit März existiert nun auch in Balkhausen wieder eine attraktive Betreuungsmöglichkeit für Kinder. Die Gemeinde ließ hierfür zwei gemeindeeigene, frei gewordene Wohnungen sanieren. Das Außengelände wird hergerichtet. Relativ schnell konnten auch zwei Tagespflegepersonen gewonnen werden, die nun in der Felsbergstraße ihre wertvolle Arbeit aufgenommen haben. Bis zu 10 U3-Kinder können betreut werden, ggf. auch mit 24/7 Notbetreuung.

Gerade im U3-Bereich besteht eine noch unbefriedigte Nachfrage, so stellt der Standort Balkhausen eine gute Ergänzung zu den übrigen bestehenden Einrichtungen dar.

Stand Frühjahr: Allen über dreijährigen Kindern unserer Gemeinde konnte ein Betreuungsplatz angeboten werden, auch wenn bezüglich Ort, Mittagessen und Nachmittagsbetreuung einige Elternwünsche offen bleiben mussten. Die erforderlichen Räumlichkeiten wurden generiert und auch das notwendige Betreuungspersonal wurde durch ein übertarifliches Gehalt und 10% Vorbereitungszeit über die gesetzliche Grundlage hinaus gewonnen - ein Zustand, um den wir von anderen Landkreisgemeinden beneidet werden.

Nach wie vor arbeitet die Gemeinde engagiert unter Einsatz erheblicher personeller Ressourcen und mit hohem Finanzeinsatz daran, die Kinderbetreuung im Ü3-Bereich sicherzustellen und auch der Nachfrage im U3-Bereich zu entsprechen. Die Gewährleistung der Ü3-Kinderbetreuung ist eine kommunale Pflichtaufgabe, der unsere Gemeinde nachkommen will und muss. Im Haushalt 2023 sind bei einem Seeheim-Jugendheim direkt 6

Gemeindehaushalt von 41 Mio. Euro für die Förderung von Kindern 8,5 Mio. Euro für 684 Betreuungsplätzen eingeplant, wovon 141 U3-Plätze sind. Nach Berücksichtigung von Zuschüssen, Elternbeiträgen (377.500 Euro), Kostenersatzleistungen etc. ergibt sich aus den Haushaltsdaten pro Kind für die Gemeinde rein rechnerisch im Durchschnitt ein Aufwand von 8.884 Euro pro KiTa-Platz.

Anhaltend hoher Zuzug und Kinder, die als Flüchtlinge bei uns Schutz finden, verstärken den ungedeckten Bedarf zum nächsten KiTa-Jahr. Zudem läuft die Betriebsgenehmigung für die Modulbau-KiTa in Malchen Ende 2023 aus. Die Einrichtung von zwei Ü3-Gruppen wurde im Übrigen auch für die Räumlichkeiten in Balkhausen geprüft, ist jedoch gemäß den aktuellen Richtlinien nicht realisierbar.

Hohe Baupreise, inflationsgetriebene Tarifabschlüsse, stark gestiegene Kreisumlagen und die Zinswende bei Investitionskrediten belasten bekanntermaßen die Gemeindefinanzen erheblich. Für den weiterhin erforderlichen KiTa-Ausbau sind im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 5,2 Millionen Euro eingestellt. Mehrere Alternativen zur Schaffung von Betreuungsplätzen werden abgewogen. Am Jugendheim Bolzplatz könnten laut einer Machbarkeitsstudie bis zu vier neue Gruppen entstehen, dann allerdings bei unakzeptabel hohen Baukosten. Geprüft wird nun u.a., inwiefern kleinere Varianten in Modulbauweise kostengünstig realisierbar sind. Erforderliche Bebauungspläne dürften allerdings bis zum Baubeginn erhebliche Zeitt verstreichen lassen, auch unabhängig davon,



Der KiTa-Ausbau bleibt eine Aufgabe, die weiterhin die Gemeinde herausfordert

ob die Einrichtung in Eigenregie oder durch einen externen Erbauer und Betreiber realisiert würde. Im geplanten Neubaugebiet am Zepelinweg soll mittelfristig ebenfalls eine weitere KiTa entstehen. Die CDU hatte in Anbetracht der gemeindlichen Finanzlage und der Dringlichkeit zudem zumindest die Prüfung einer im Verhältnis kostengünstigen Realisierungsmög-

lichkeit im 1. Stock des gemeindeeigenen Haus Hufnagel für denkbar gehalten, sofern für die dort eingemietete, kommerzielle Musikschule andere Räumlichkeiten gefunden werden. Wie in der Presse berichtet, zeichnete sich allein für die Prüfung keine mehrheitliche Zustimmung ab.

AW

Tipp zur Anwendung der Kneipp-Anlage

An der Ober-Beerbacher Straße, kurz vor der Auffahrt zur Lufthansa, befindet sich seit einigen Jahren eine gemeindeeigene Kneipp-Anlage.

Prof. Marina Fuhrmann, Osteopathin und Mitglied des Vorstandes der CDU-SJ, hat ein Informationsschild mit Tipps für die gesundheitsfördernde Benutzung der Anlage gestiftet. Am 7. Mai 2023 wurde dies in Anwesenheit von Bürgermeister Kreissl und einigen Mitbürgern aufgestellt. Wanderer und gesundheitsbewusste Bürger sind eingeladen, hier ihr Immunsystem zu stärken und sich fit zu halten.

RB



Landesehrenbrief verliehen

Marco Hesser, stellvertretender Ortsverbandsvorsitzender und Redaktionsmitglied, wurde im Mai auf Schloss Heiligenberg von Landrat Klaus Peter Schellhaas mit dem Landesehrenbrief geehrt. Belobigt wurden die langjährige, engagierte ehrenamtliche Tätigkeit in Kommunal- und Kreispolitik sowie ebenso vielfältige Aufgaben in der Feuerwehr Alsbach und deren Förderverein. Wir beglückwünschen Marco Hesser ebenso wie den ehemaligen CDU-Ortsbeirat von Balkhausen, Martin Bersch, dem für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit der Landesehrenbrief bereits im April von Lutz Köhler und Alexander Kreissl überreicht wurde.

AW



Mit Marco Hesser freuen sich Lutz Köhler (li.) und Maximilian Schimmel (re.)



„Mit Augenmaß, Tatkraft und Erfahrung bei den Tatsachen bleiben“

Bürgermeister Alexander Kreissl zur aktuellen Diskussion um den Haushalt der Gemeinde Seeheim-Jugenheim und zu widersprüchlicher Kritik aus der Gemeindevertretung zu Beschlüssen der Gemeindevertretung.

direkt: Herr Kreissl, es gibt Kritik an Gemeindevorstand und der -verwaltung, dass manche Wege und Straßen sanierungsbedürftig sind, und es gibt Kritik, dass zu viel in die Sanierung von Wegen und Straßen investiert wird. Teils von den gleichen politischen Akteuren? Wie gehen Sie mit dieser widersprüchlichen Kritik um?

Kreissl: Jetzt, wo die Bürgermeisterwahl ansteht, gibt es beispielsweise auch die Kritik, dass der Betrieb der Kitas zu teuer sei. Gemeint sind die Kosten einschließlich Personal.

direkt: Wie kommt das?

Kreissl: Die Fraktionen in der Gemeindevertretung entscheiden mit Mehrheit über Bauvorhaben, über Sanierungen von Straßen und Gebäuden. Die Fraktionen entscheiden auch über die Anzahl der Personalstellen einschließlich der Kitas in der Gemeinde und wieviel das Personal verdienen darf. Der Gemeindevorstand und die Verwaltung haben diesen Vorgaben zu folgen und fachkundig unter Anwendung gesetzlicher Regeln umzusetzen.

direkt: Geben Sie mal ein Beispiel.

Kreissl: Auf Anregung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen haben alle Fraktionen in der Gemeindevertretung gemeinsamen beantragt

und beschlossen, im Forum am Rathaus ein Heizsystem zu installieren, das, anders als bis dahin geplant und kalkuliert, auf Klimaneutralität ausgerichtet sein soll.

direkt: Das ist doch eine gute Sache.

Kreissl: Ja, das ist es. Gemeindevorstand und Verwaltung setzen diesen Beschluss auch zuverlässig um. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass diese Entscheidung die Baukosten, Stand heute, um rund 1,5 Mio. Euro steigert. In diesem Zusammenhang wehre ich mich gegen Vorwürfe, die Mitarbeiter in der Verwaltung wären verantwortlich für Kostensteigerungen. Das Gegenteil ist der Fall. Wir haben die Kosten im Griff. Denn die Mitarbeiter machen gemeinsam mit dem Projektsteuerer und dem Architekten eine sehr gute Arbeit. Und wir arbeiten kontinuierlich daran, weitere Verbesserungen zu heben. Das gilt für alle Bereiche.

direkt: „Für alle Bereiche“?

Kreissl: Ja. Die Gemeinde hat Verantwortung für die Pflege und den Erhalt von 86 eigenen Liegenschaften. Dazu zählen unter anderem die Bürgerhallen, Feuerwehren, Kindergärten, Sportanlagen, das Freibad in Jugenheim, zwei historische Rathäuser, der Goldschmidt-Park und die Trauerhallen.

Zu den Aufgaben zählen auch die Grünpflege von 160.000 m² sowie der Heckenschnitt. Ein riesiges Arbeitsvolumen, besonders dann, wenn im Frühjahr in kurzer Zeit die Natur in Seeheim-Jugenheim im Wachstum förmlich explodiert.

Ein Kernthema war und ist, dass ich mich mit den zur Verfügung gestellten Mitteln gemeinsam mit Gemeindevorstand und Verwaltung für ein attraktives und lebenswertes Seeheim-Jugenheim einsetze.

Dazu habe ich immer gesagt: Wolkige Wohlfühlversprechen, schönes Reden oder markige Vorwürfe und Forderungen reichen nicht, um die große Bandbreite an komplexen Aufgaben im Griff zu haben und etwas zu erreichen. Im Gegenteil: es muss mit Augenmaß, Tatkraft und Erfahrung angepackt werden.

direkt: Anderes Thema. Was halten Sie von Windkraftanlagen über den Wohngebieten von Seeheim-Jugenheim?

Kreissl: Energie aus Wind und Sonne ist wichtig. Ich bin aber gegen die Rodung von unserem Wald über Seeheim und Malchen, um dort über 200 Meter hohe Windkraftanlagen zu errichten. Initiativen zum Erhalt unseres Waldes bestätigen dies. Zudem werden im Schatten der Windräder die Gebäude und Liegenschaften der Bürger an Wert verlieren. Ich möchte lieber den Wald und die damit verbundene Natur bewahren und somit die Lebensqualität und die geschaffenen Werte des Wohnstandortes Seeheim-Jugenheim insgesamt erhalten.

Alexander Kreissl im Profil

43 Jahre, geboren in Heidelberg, aufgewachsen in Bensheim, Bergsträßer Kind, zwei gemeinsame Kinder mit Ehefrau Stefanie.



Bürgermeister Alexander Kreissl ist gelernter Bankkaufmann und Diplom Betriebswirt (BA) in der Fachrichtung Öffentliche Wirtschaft. Er war bereits vor seinem Amtsantritt als Bürgermeister von Seeheim-Jugenheim 15 Jahre in verschiedenen Funktionen als Experte für Themen der kommunalen Finanzen und der Öffentlichen Verwaltung tätig.

Im Zweckverband des Landkreises Darmstadt-Dieburg war er für die Erstellung der Bilanzen der 12 Städte und Gemeinden zuständig. War davor Fachdienstleiter für Rechnungswesen der Stadt Pfungstadt und hat als Projektleiter der ekom21 Kommunen in den Bereichen IT, Rechnungswesen und Finanzen beraten und bei der Einführung der Doppik begleitet.

Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit war er bis zu seinem Amtsantritt in Seeheim-Jugenheim ehrenamtlicher Referent für „Finanzwirtschaft in Kommunen“ bei der Hessischen Akademie für politische Bildung.

Die Seeheim-Jugenheimer CDU startete mit einer Haushaltsklausur ins Jahr 2023.

Trotz Lufthansa-Umgebung war allen seit der Lektüre von etwa 400 Seiten Haushaltsentwurf klar, dass nicht nur in diesem Jahr keine

prognostizierten Einnahmen, da in den letzten zwei Jahren des vierjährigen Planungszeitraums nicht wie gefordert ein ausgeglichener Haushalt ausgewiesen war. Die

Aufsicht empfahl, ein anderes, ebenfalls gängiges Modell zur Bewertung der Einkommenssteuer zu verwenden. Allen Fraktionen war nun klar: Ein „weiter so“ kann es nicht geben. Eine im Mai initiierte Haushalts-



Max Panhans, Jan Oppen, Julian Leichtweiß, Dr. Astrid Wiemann, Christoph Massoth, Alexander Kreissl, Wolfgang Frottscher, Brigitte Raff, Julia Sydow, Dieter Lang, Herbert Raff, Jürgen Neip v.l.n.r.

sicherungskommission investiven Höhenflüge möglich sein werden. Die Wirtschaftslage nach der Pandemie, die Inflationsrate, die Veränderungen in der Energieversorgung, der Ukrainekrieg, die zu erwartenden Tarifabschlüsse machten dem Kreis und der Gemeindeverwaltung zusätzlich zu den eigenen Planungen harte Vorgaben. Der erste Haushaltsentwurf wies ein Defizit 8,18 Mio. Euro auf.

wird die laufenden Kosten und Planungen auf den Prüfstand stellen, Notwendigkeit und Dringlichkeit hinterfragen, somit strukturelle Sparpotentiale identifizieren. Gemäß einem mehrheitlich getragenen CDU-Antrag fordert die GV zudem eine Übersicht über alle freiwilligen Leistungen.

Dem Anpassungsbeschluss bezüglich zu erwartender Einnahmen hat in der Sitzung der GV am 11.5. lediglich die CDU zugestimmt. Bei mehrheitlicher Zustimmung hätten parallel zum Prozess der Haushaltsgenehmigung bereits Kosten optimiert werden können.

Jetzt muss der Haushalt 2023 auf aktualisiertem Stand mit allen zugehörigen Beschlüssen erneut beschlossen werden. Zudem muss der Jahresabschluss 2022 bis zur nächsten GV-Sitzung erstellt werden und bindet Kapazitäten. Ohne genehmigtem Haushalt ist die Handlungsfähigkeit der Gemeinde stark eingeschränkt. Es können keine neuen Projekte, wie z.B. Straßensanierungen, begonnen werden. Die Mittel zur Finanzierung der laufenden Projekte sind begrenzt. Baustopps können folgen, letztendlich eine Kostensteigerung für die Projekte. Die CDU wird sich den Herausforderungen stellen und anpacken, damit Seeheim-Jugenheim wieder „blühend“ werden kann.

AW

Die Kommunalaufsicht retournierte diesen Entwurf aufgrund der Kreditlage in Relation zu den

Forum am Rathaus: Es geht voran mit dem Neubau ...

Das Foto vom März 2023 zeigt den Grundriss des Gebäudes mit den ersten Wänden des Kellergeschosses. Wer heute die Baustelle betrachtet, sieht bereits die Außenwände der ersten Stockwerke.

Nach dem Spatenstich im Juli 2022 wurde mit dem Abriss der alten Sport- und Kulturhalle sowie des Gebäudes Schulstraße begonnen. Die Arbeiten verliefen im Zeitplan. Erfreulicherweise konnten bei dem Abbruch und der Schadstoffsanierung 433 TEUR sowie bei den Verbauarbeiten 211 TEUR gegenüber der Kostenberechnung eingespart werden.

Nach der Grundsteinlegung am 10. Februar 2023 erfolgte die europaweite Ausschreibung für die Leistungen der Erd- und Rohbauarbeiten.

Die Auftragsvergabe konnte an einen Anbieter erfolgen, dessen Angebot sich ungefähr im Rahmen der Planwerte belief. Die Arbeiten wurden nach Erteilung des Auftrages umgehend aufgenommen und befinden sich bis heute im Zeitplan.

Bei einem weiteren, reibungslosen Projektverlauf könnte das Richtfest noch in diesem Jahr erfolgen. Am Zeitplan zur Inbetriebnahme des Forum am Rathaus im vierten Quartal 2024 kann aus heutiger Sicht festgehalten werden.

Überzeugen Sie sich selbst und verfolgen auch Sie den Baufortschritt direkt am Ort des Geschehens oder auf der Homepage der Gemeinde.

HR

Bürgertouren 2023

Auch in diesem Jahr lädt die CDU Seeheim-Jugenheim Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, wieder zu attraktiven Bürgertouren am Ende der Sommerferien ein.

Montag, 28.08.2023 - 18:00 Uhr

Lufthansa Seeheim – More Than a Conference Hotel

Lernen Sie mit uns das Konferenzhotel kennen.

Weitere Information auf Seite 16

Dienstag, 29.08.2023 - 18:00 Uhr

Kläranlage Bickenbach

Wie wird unser Abwasser gereinigt?
Was wird die projektierte 4. Klärstufe bewirken?
Dies wird uns der Besuch in unserer Kläranlage in Bickenbach verdeutlichen.

Nähere Informationen finden Sie zeitnah zu den Terminen in der Presse, in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage www.cdu-sj.de.
Wir freuen uns auf Sie!

Bertha-Benz-Straße 101, 64404 Bickenbach



Mittwoch, 30.08.2023 - 18:30 Uhr

Verein der Hundefreunde Seeheim

Kennen Sie das breite Spektrum dieses seit über 100 Jahren bestehenden Vereins? Es geht von der Basisausbildung für Junghunde bis zum Turniersport – auch eine ideale Möglichkeit für eine gemeinsame sportliche Betätigung mit einem Hund. Wir werden die Chance haben, bei kurzweiligen Gesprächen und Vorführungen einen Einblick in die Aufgaben des Vereins zu bekommen.

Außerhalb 30, 64342 Seeheim-Jugenheim



Beim traditionellen Heringssessen: Jahrzehntelanges Engagement geehrt

Beim traditionellen Heringssessen konnte Max Panhans langjährige Mitglieder für ihre Treue zur CDU ehren. Robert Nawrath erhielt eine Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft, unser erster Beigeordneter Dr. Thomas Fischbach ist bereits seit 35 Jahren Teil der CDU. Der ehemalige Vorsitzende der Partei Harald Spalt erhielt eine Auszeichnung für 45 Jahre Mitgliedschaft. Rosemarie Klingelhöfer wurde neben der Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft auch ein Blumenstrauß überreicht.

v.l.n.r. Alexander Kreissl, Max Panhans, Robert Nawrath, Rosemarie Klingelhöfer, Dr. Thomas Fischbach, Harald Spalt

Alexander Kreissl als Bürgermeisterkandidat bestätigt

Für den 3. März 2023 wurde vom Vorsitzenden Max Panhans eine Mitgliederversammlung zur Nominierung unseres Bürgermeisterkandidaten einberufen. Zum Sitzungsleiter wurde Vizelandrat Lutz Köhler gewählt. Der CDU-Vorstand nominierte unseren derzeitigen Bürgermeister Alexander Kreissl. Max Panhans begründete dies mit zahlreichen positiven Entwicklungen in der ersten starken Amtszeit.

Alexander Kreissl erläuterte in einer engagierten Bewerbungsrede die erzielten Fortschritte u.a. bei Sanierungen, der Entwicklung des Forums am Rathaus und nicht zuletzt wies er auf die Erweiterung der Kinderbetreuung um 167 Plätze hin.

Der CDU-Vorstand nominierte unseren derzeitigen Bürgermeister Alexander Kreissl einstimmig.



Max Panhans, Stefanie und Alexander Kreissl

Infostände

Für ein Gespräch und mit Informationen

– nicht nur zur Bürgermeisterwahl –

finden Sie uns an Infoständen jeweils von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

am 26.08.2023 am Seeheimer Wochenmarkt an der Sparkasse

am 02.09.2023 in Jugenheim am REWE-Markt.

Landtagswahl am 08.10.2023

Seeheim-Jugenheim direkt interviewt Maximilian Schimmel aus Pfungstadt-Eschollbrücken, unseren Direktkandidaten für die diesjährige Landtagswahl. Im Gespräch erzählt er von seiner Leidenschaft für die Politik, seinem Bezug zu Seeheim-Jugenheim und gibt persönliche Einblicke in seinen Alltag.

Herr Schimmel, stellen Sie sich doch einmal kurz vor!

Max Schimmel, 33 Jahre alt, Vertriebsingenieur bei der Deutschen Bahn, Fußballer, Lilien-Fan, Skifahrer, Fastnachter – und alles mit großer Leidenschaft! Dazu kommt die Kommunalpolitik mit manchen ehrenamtlichen Aufgaben. So bin ich unter anderem Fraktionsvorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion und Ortsvorsteher von Eschollbrücken-Eich.

Warum haben Sie sich 2008 als junger Mensch für die CDU als Partei entschieden?

Schon in der Schule waren mir die Ansichten der CDU am sympathischsten. Weil sie unideologisch die wirklichen Probleme des Landes angeht. Weil ohne Scheuklappen nach der besten Lösung für alle gesucht wird. Und weil die persönliche Freiheit und Lebensgestaltung des Menschen im Mittelpunkt der Arbeit steht.

Seeheim-Jugenheim direkt 14

Wie bringen Sie Ihre zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten zeitlich unter einen Hut?

Mir bereitet es unglaublichen Spaß im Team das Ehrenamt zu leben. Das unter einen Hut zu bringen funktioniert, kurz gesagt, so: lange Tage, mitunter kurze Nächte, effizientes Arbeiten, ein gutes Team in jedem Gremium und eine Menge Spaß an der Arbeit. Dann fühlt sich der Hut gar nicht so groß an!

Was verbinden Sie mit Seeheim-Jugenheim?

Alles Hochoffizielle! (lacht) Ich wurde in Jugenheim im Krankenhaus geboren und durfte somit die ersten Stunden meines Lebens hier verbringen. Immer wenn es jetzt also offiziell wird und mein Geburtsort angegeben werden muss, dann ist Seeheim-Jugenheim mit dabei. Sonst natürlich das Schloss Heiligenberg, die Luft hansa und spannende Filme im Open Air Kino!

Dämmerschoppen 2023

Weiterhin bietet sich die Gelegenheit in geselliger Runde und lockerer Atmosphäre an unseren Stammtischen ins Gespräch zu kommen, Leute kennenzulernen, Debatten zu führen, z.B. über politische Hintergründe und Projektfortschritte in der Kommune. Nachdem wir in diesem Jahr mehrere Dämmerschoppen mit interessanten Vorträgen anbieten konnten, laden wir wie in jedem Sommer zu Treffen im Freien. Der nächste Termin:

Freitag, 07.07.2023 - 19:30 Uhr
im Biergarten Zum Löwen Bergstr. 5.

Freitag, 04.08.2023 - 19:30 Uhr
auf der Balustrade im Schloss Heiligenberg

Was motiviert Sie für den Hessischen Landtag zu kandidieren?

Ich liebe es, mein Umfeld zu gestalten, Rahmenbedingungen zu schaffen und damit die zu unterstützen, die unsere Gesellschaft jeden Tag voranbringen. Das möchte ich auch auf Landesebene für die Kommunen in unserem Wahlkreis tun. Da sein, zuhören und dann umsetzen: Das ist so einfach dahingesagt, aber in meinen Augen die wichtigste Aufgabe für politisch Engagierte.

Für welche Themen möchten Sie sich im Hessischen Landtag besonders einsetzen?

Schon aufgrund meines Berufs interessiert mich das Thema „Mobilität“ ungemein. Ich möchte, dass jeder von uns die freie Wahl hat, ob er den ÖPNV, das Rad oder Auto nutzen will. Je mehr Leute auf andere Formen als den Individualverkehr umsteigen, desto besser. Das geht aber nur über passende Angebote und nicht über Zwang, wie das andere wollen. Darüber hinaus will ich für diejenigen einstehen, die unsere Gesellschaft am Laufen halten: unsere Handwerker, Landwirte, der kleine Mittelstand. Gleiches gilt für die, die sich ehrenamtlich dafür einsetzen, dass unsere Gesellschaft besser wird – im Rettungsdienst, bei der Feuerwehr, im Sportverein, im Naturschutz und all unseren anderen vielfältigen Vereinen. Ihnen will ich Gehör verschaffen.

Vielen Dank für das Gespräch! Die CDU Seeheim-Jugenheim wünscht Ihnen viel Erfolg im Wahlkampf und freut sich auf Sie!

AW



Foto: Tobias Koch

Bürgertour am Montag, 28.08.2023

18:00 Uhr im Lufthansa Conference Hotel

Lufthansaring 1

Um Anmeldung wird gebeten



Das im Frühjahr 2009 neu eröffnete Lufthansa TCC – es heißt inzwischen „Lufthansa Seeheim – More than a Conference Hotel“ – zählt zu den größten und modernsten Tagungshotels in Europa. Es bietet großen und kleinen Gruppen viel Raum für Seminare. Das Restaurant mit internationalen kulinarischen Genüssen bietet eine umfangreiche Auswahl an. Das Hotel bietet modernsten Komfort in einer inspirierenden Atmosphäre. Ergänzt durch den Fitness- und Wellnessbereich wird Wohnen und Wohlfühlen zu einem echten Erlebnis. Ebenso können private Feiern zu unvergesslichen Momenten in diesem festlichen Rahmen und passenden Räumlichkeiten angeboten werden. Das alles und noch mehr erfahren die Besucher bei ihrem Aufenthalt. Um diesen Besuch so optimal wie möglich zu gestalten zu können, bitten wir um Anmeldung **bis Montag, den 21.08.2023** per Tel. 06257 83223 oder per Mail an karin.neipp@gmx.de

Herausgeber: CDU Seeheim-Jugenheim Tannenbergr. 36
64342 Seeheim-Jugenheim Tel.: 06257 83223 www.cdu-sj.de

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Dieter Lang Stettbacher Tal 54 64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 903711 pedex-pi@t-online.de

Redaktionsteam: Dr. Astrid Wiemann AW Dieter Lang DL Herbert Raff HR
Marco Hesser MH Max Panhans MP Dr. Rudolf Bimczok RB